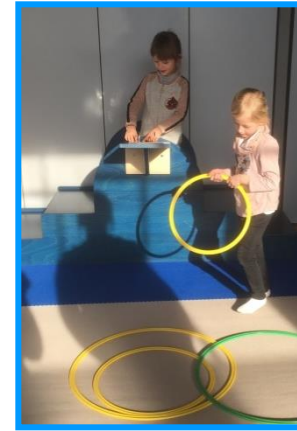




Begleitet wurden wir dieses Mal von unseren beiden Praktikanten Kim (links) und Anne (rechts). Sicherlich haben Sie inzwischen schon viel von den beiden erzählt bekommen ;-)



Bei der Station „Ringe legen“ musste das eine Kind genau beschreiben, wie das andere Kind die bunten Ringe auf den Boden legen musste. Gar nicht so einfach...

Auf ins Matheland!

Heute führte uns unser Ausflug nach Nürnberg ins Museum Industriekultur. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust knobeln und kniffeln. Zuerst gab es eine kleine Einführung, anschließend wurden die Stationen Stück für Stück erklärt und dann konnten die Kinder endlich loslegen.



An der Tellerwaage mussten die Kinder möglichst alle Bauklötze auf den Teller legen, ohne dass alles davonrutschte.



Auch gab es noch weitere Wiegestationen, an denen Gewichte miteinander verglichen werden können.



An der Station „Bunte Würfel“ bauten die Kinder Muster nach Anleitung.



An der Station „Logische Reihe“ durften Burger nach Anleitung zusammengebaut werden – aber nicht aufessen! ;-)

An dieser Station musste die Nürnberger Burg mit Hilfe von Aufgabenkarten Stück für Stück gebaut werden.



Die Kinder konnten auch Erfahrungen zum Umgang mit dem Spiegel machen.



Hier mussten quadratische Schablonen in verschiedenen Farben und Größen so übereinander gelegt werden, dass ein vorgegebenes Bild entstand.

Ich hab's geschafft!



Der „Schlangenknoten“ war ganz schön knifflig...

Es gab heute richtig viele Erfolgserlebnisse! Was ist denn auch schöner als eine Knobelaufgabe ganz alleine geschafft zu haben! Heute war Unterricht zum Anfassen, Ausprobieren und auch zum Spaß haben. In dem Sinne:

Toll war's!

